

# Materialien: Alles dabei?

- Sternsinger-Flugzettel
- Erlagscheine
- Liste für Spendenbestätigungen
- Kreide (wasserlöslicher Filzstift, Flüssigkreide/Chalk Maker)
- Tuch (zum Abwischen der alten Jahreszahl)
- Segens-Kleber
- Sternsinger-Ausweis mit Pfarrstempel
- Texte zu Lied und Sprüchen
- Routenplan
- Handynummern (der Eltern, Pfarr-Hotline, ...)
- Rucksack o.ä. für die Süßigkeiten
- Papier und Schreibstift (für Notizen)

## Infos zum Sternsingen und zur Arbeit des Hilfswerkes:

- [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at) und [www.dka.at](http://www.dka.at)
- Für „DKA-Newsletter“ anmelden
- „Lebenszeichen“, die Zeitschrift der Dreikönigsaktion bestellen (bei [office@dka.at](mailto:office@dka.at))

## Partner/in unter gutem Stern

Auch während des Jahres benachteiligte Menschen mit einem selbst gewählten Partnerprojekt unterstützen: Als Engagement von Firmgruppen ([www.justoneworld.at](http://www.justoneworld.at)), nachhaltige Unterstützung von Pfarre, Schulklasse, Firma oder als Einzelperson. Infos auf [www.dka.at](http://www.dka.at).

## Wichtige Telefonnummern:

# Checkliste für Begleitpersonen

## Herzlichen Dank für Ihr/Dein wertvolles Engagement!

Als Begleitperson sind Sie (bist Du) unverzichtbar – einerseits als tatkräftige Unterstützung für die Kinder, andererseits als „Botschafter/in der Sternsingeraktion“, die Infos an besuchte Menschen geben kann.

## Die besuchten Leute informieren

Bitte für jeden Haushalt einen **Sternsinger-Flugzettel** mitnehmen. Wenn jemand spenden möchte, aber kein Bargeld zu Hause hat, bitte auch den **Erlagschein** überreichen.

## Niemand zu Hause?

Dann bitte den **Sternsinger-Flugzettel** mit **Erlagschein** im Postkasten hinterlegen – und auch den **Segens-Kleber** (das alles im **Sternsinger-Kuvert**). Die Materialien nicht vor die Türe legen (außer es ist klar, dass dies – wegen Signal an potentielle Einbrecher/innen – unproblematisch ist). Bitte am Türstock die Jahreszahl vom Vorjahr ausbessern – danke!

Bitte für alle Begleitpersonen kopieren oder im Jungschlar-Diözesanbüro bestellen!



## Sternsingen ist unbekannt?

Für den Einsatz in Tourismusgebieten oder bei Menschen mit Migrationshintergrund gibt es auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at) fremdsprachige A5-Infozettel zum Selbstkopieren.

## Spenden steuerlich absetzen

Wenn jemand die Sternsinger-Spende steuerlich absetzen will, bitte die Daten der Person **vollständig und gut leserlich** in die Spendenbestätigungsliste eintragen (lassen). Diese Listen werden in der Pfarre gesammelt und dann an die Dreikönigsaktion geschickt. Von dort werden die Daten an das Finanzamt übermittelt und im Folgejahr der Spende bei der **Arbeitnehmerveranlagung** (oder Einkommenssteuererklärung) **automatisch** berücksichtigt.

Für **Spenden aus Betriebsvermögen** ist nach wie vor eine Spendenbestätigung nötig, d.h. die Spende wird nicht automatisch berücksichtigt (deswegen auch das entsprechende Feld zum Ankreuzen auf der Liste).

**Bitte unbedingt Listen für die Spendenbestätigungen (Kopiervorlage im Aktionsheft und auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)) mitführen, damit Spender/innen auf ihren Wunsch hin ihre Daten vollständig und leserlich eintragen können.**

## Spenden über Erlagschein oder Online-Banking

Damit eine Spende über Bankeinzahlung oder Online-Banking steuerlich berücksichtigt werden kann, muss der/die Spender/in die verlangten Daten inklusive Geburtsdatum eintragen. Die Erlagscheine der Dreikönigsaktion weisen die entsprechenden Felder auf.

## Solidarischer Weg der Spenden

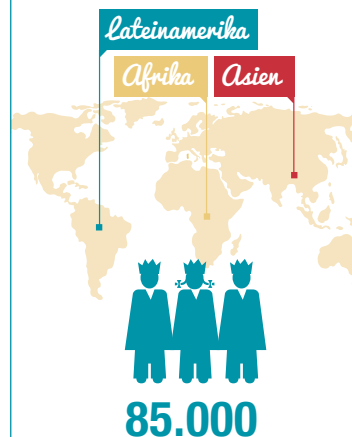
1. Nach der Sternsingertour werden alle Spendengelder an die Sternsinger-Verantwortlichen übergeben (evtl. vorher mit den Kindern zählen).
2. Das Pfarrergebnis wird auf das Diözesankonto eingezahlt – wie von der Bischofskonferenz beschlossen: „Alle Pfarren haben die anlässlich der Sternsingeraktion gesammelten Beträge an die Diözesanstellen einzusenden.“ Die Spenden aus der Sternsingeraktion dürfen ausnahmslos nur für die Zwecke der Dreikönigsaktion verwendet werden!
3. In ganz Österreich wurden im letzten Jahr bei der Sternsingeraktion 17,1 Millionen Euro ersungen. Damit können rund 500 Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika finanziert werden. Viele einzelne Menschen an der Pfarrbasis bewirken großartige Unterstützung für Menschen, die es dringend benötigen.  
DANKE!



## Das Sternsingen kurz erklären

Die Sternsinger/innen bringen Ihnen persönlich die Friedenswünsche für das Neue Jahr. Wir bitten Sie auch, mit Ihrer Spende notleidende Menschen in Afrika, Asien oder Lateinamerika zu unterstützen. Heuer sind das zum Beispiel Kinder und Jugendliche in Nicaragua, die Betreuung und berufliche Ausbildung erhalten.

*According to an Austrian tradition children dress up as "Three Holy Kings" and bring the blessings for the New Year. They also ask for donations to support people in poor regions of Africa, Asia and Latin America. This year's support is dedicated for example to the benefit of children and youth in Nicaragua.*



## Argumente für die Sternsingeraktion (bei Kritik)

**„Ihr solltet lieber arme Leute in Österreich unterstützen!“**

Es gibt in Österreich Gott sei Dank einen funktionierenden Sozialstaat und außerdem auch Organisationen wie die Caritas oder „Licht ins Dunkel“. Wir hingegen sind auf die Entwicklungsländer spezialisiert, wo extrem große Armut herrscht.

**„Das meiste Geld geht ja sowieso in die Verwaltung!“**

Die Dreikönigsaktion gibt sehr wenig für die Verwaltung aus – auch deswegen, weil wir alle ehrenamtlich unterwegs sind. In ganz Österreich sind insgesamt 85.000 Kinder und 30.000 Erwachsene im Einsatz.

**„Die Spenden versickern ja irgendwo!“**

Die Dreikönigsaktion arbeitet nur mit zuverlässigen Projektpartner/innen zusammen. Das „Spendengütesiegel“ garantiert, dass die Spenden bei den Betroffenen ankommen. Die Finanzen werden auch jährlich von unabhängigen Wirtschaftsprüfer/innen kontrolliert und für gut befunden.



**„Die Spenden sind doch nur ein Tropfen auf dem heißen Stein!“**

Bei jedem der rund 500 Sternsingerprojekte sieht man ganz deutlich, wie sich das Leben der betroffenen Menschen positiv verändert – z.B. für ehemalige Straßenkinder oder für verarmte Bauernfamilien.

**„Das Geld bekommt doch nur die katholische Kirche.“**

Die Spenden werden für die Ärmsten in den Entwicklungsländern eingesetzt, ungeachtet ihrer Religion.